



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf
Ausgabe Oktober - November 2024*



Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024



Quelle: Gemeindebrief_246_2601_rgb

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer
Sprechzeiten n. Vereinbarung

08427 Fraureuth - Markt 7
Tel.: (03761) 2088

Kirchenmusik
Fraureuth & Reinsdorf
verantwortlicher Kantor

Kantor Ralf Stiller - Burgstr. 2 - 07973 Greiz
Telefon: 03661 6246025
Mobil: 0177 5005995 - Mail: ralf.stiller@ekmd.de

neue Bankverbindungen
Bitte beachten!

Fraureuth:
Evangelische Bank; Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera
IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Verwendungszweck: RT 1209 und Zahlungsgrund
Reinsdorf:
Evangelische Bank; Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera
IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Verwendungszweck: RT 1215 und Zahlungsgrund

Sprechzeiten
Gemeindebüro und Fried-
hofsverwaltung Fraureuth

dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351
E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
Handy Friedhof: 01523 6434943

Gemeindebüro Reinsdorf

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167
Email: kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de

impresum

Herausgeber
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth
Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351
Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf
Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167
Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:
Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:
Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:
Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:
Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.11.2024

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111
diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Monatsspruch Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klgl 3,22-23 (L)

Wendepunkt

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauret, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache, spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselte, die Gott verstellte. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

Tina Willms

Die Autorin des Textes „Wendepunkt“ Tina Willms ist Pastorin und lebt in Hameln (Niedersachsen)

Textquelle: Gemeindebrief_05_2024

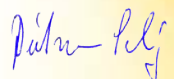
Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Barmherzigkeit des Herrn hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu!“

Dies ist eine Wahrheit, die man gar nicht oft genug hören kann, wie ich finde. Alles andere als eine Klage. Sie ist eine echte Ermutigung, ein wichtiger Zuspruch, den wir immer wieder brauchen. Ja, ich kann mich nicht daran gewöhnen und möchte es auch gar nicht, vielmehr soll mir das immer wieder neu bewusst werden: Gott ist barmherzig, er erbarmt sich über Menschen. Jeden Morgen gilt dies wieder neu. Und das ist eben nicht selbstverständlich, es ist und bleibt etwas ganz besonderes, dass Gott es so gut mit den Menschen meint.









Gott ist und bleibt sich selbst treu: er schenkt uns sein Erbarmen immer wieder neu. Er setzt sich dem Risiko aus, dass Menschen ihn enttäuschen, und trotzdem hört er nicht auf, gütig zu sein. Solange immer wieder die Sonne aufgeht und ein neuer Tag beginnt, kann ich mich Gott und seiner Güte anvertrauen.

Ich wünsche uns allen, dass wir Gottes Güte und Erbarmen erfahren.



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Erntedank	06.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor	
20. S.n. Trinit.	13.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Freitag	18.10.	17.00 Uhr	Aufführung Kindermusical	
Kirchweih	20.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor	
22. S.n. Trinit.	27.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Reformationstag	31.10.		kein Gottesdienst	
Samstag	02.11.	19.30 Uhr	Orgelkonzert (siehe Seite 8)	
23. S.n. Trinit.	03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Samstag	09.11.	19.30 Uhr	Orgelkonzert (siehe Seite 8)	
Drittletzter Sonntag	10.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Vorletzter Sonntag	17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Buß- und Betttag	20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Abendmahl	
1. Advent	01.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 02.10., um 19.00 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 06.11., um 19.00 Uhr in der Alten Schule

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 30.10., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 27.11., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Termin nach Vereinbarung

Konfirmanten und Vorkonfirmanten

donnerstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf

Klasse 7: 07.11. und 21.11.

Klasse 8: 24.10., 14.11. und 28.11.

Kirchenmusik

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor - nach Absprache

Konzerte siehe Seite 8

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Erntedank	06.10.	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	
20. S.n. Trinit.	13.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Samstag	19.10.	17.00 Uhr	Aufführung Kindermusical	
21. S.n.Trinit.	20.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
22. S.n. Trinit.	27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Reformationstag	31.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Kahmer	
Kirchweih	03.11.	14.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst	
Drittletzter Sonntag	10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Vorletzter Sonntag	17.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	24.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Abendmahl	
1. Advent	01.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Montag, den 07.10., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 16.10., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 20.11., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

freitags im Bonhoefferhaus in Greiz

Gruppe 1: 13.45 Uhr - 14.45 Uhr

Gruppe 2: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kirchenmusik

donnerstags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen.

*Bitte beachten Sie auch unsere Homepage
www.kirchengemeinde-reinsdorf.de
auf der Sie alle Informationen zu unserer
Kirchengemeinde finden.
Oder scannen Sie einfach den QR-Code.*



Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth



sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Donnerstag:	10.10. 19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	17.10. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
	24.10. 19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule
	31.10.	Reformationstag
	07.11. 19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	14.11. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
	21.11. 19.00 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	28.11. 19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule
samstags:	09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 05.10., 19.10., 02.11., 16.11. und 30.11.

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Sächsischer Gemeindebibeltag 2024

„Frucht, die nach dem Vater schmeckt“

**31. Oktober 2024 - Reformationstag - von 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
in der Sachsenlandhalle Glauchau**

Programm

09.30 Uhr Start in den Tag mit Juliane Giesecke und Ralf Gotter
Musik mit Michael Wendler und unserer Band

10.00 Uhr „Was der Vater sucht“ Bibelarbeit mit Tobias Rink

11.00 Uhr „Was deshalb sterben muss“ Bibelarbeit mit Henry Marten

12.00 Uhr Mittagspause Zeit der Begegnung, Mittagsimbiss

13.30 Uhr Singen mit Michael Wendler

13.45 Uhr „Wie neues Leben entsteht“ Bibelarbeit mit Andreas Hornung

15.00 Uhr „Was der Vater verspricht“ Sendungsgottesdienst mit Tobias Rink

KINDERBIBELTAG für Kinder von 3 - 5 mit Judika Leupold und Team
FÜR KINDER AB 6 JAHRE mit Sebastian Rochlitzer & dem Team des CVJM
Crimmitschau

FÜR KLEINKINDER gibt es im unteren Foyer der Sachsenlandhalle eine
Krabbelecke.

JUGENDBIBELTAG - Sachsenlandhalle - oberer Saal

ALLE INFOS: www.jugendbibeltag.de

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zur Taufe

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



*Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge
Tetschener Altar, 1808*

Quelle: Gemeindebrief_246_3801_rgb

Blicke glaubend nach oben,
mutig nach vorne,
liebend zur Seite
und dankbar zurück!

Konzerte in der Fraureuther Kirche

18. Oktober 2024 um 17.00 Uhr

Aufführung des Kindermusicals der musikalischen Kinderfreizeit in den Herbstferien

Ausführende: Kinder der musikalischen Kinderfreizeit unter der Gesamtleitung von Kantor Ralf Stiller

2. November 2024 um 19.30 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel

Ausführende: Matthias Eisenberg - Orgel und Joachim Schäfer - Trompete

9. November 2024 um 19.30 Uhr

Konzert für Orgel und Violine

Ausführende: Dietrich Moderson, Jena - Orgel und Antje Donath, Weimar - Violine

Ein Abend von Frauen für Frauen

Herzliche Einladung zu einem Abend von Frauen für Frauen am 1. November 2024 um 19.00 Uhr im Speisesaal der Agrarhof Gospersgrün eG, Schulstraße 1 in 08427 Fraureuth OT Gospersgrün.

Thema: „In der Hängematte - wie man im Alltag immer wieder Kraft sammeln kann.“

Referentin: Frau Dr. Christa-Maria Steinberg

Der Kartenvorverkauf erfolgt zum Preis von 12,00 € vom 1. bis 25. Oktober 2024.

Erhältlich sind die Karten an folgenden Verkaufsstellen:

Hofladen Agrarhof Gospersgrün, Schreibwaren Karin Seyfert, Getränke Heller Ruppertsgrün, Suann`s Blumeneck Fraureuth

Impuls - Gespräch - kleiner Imbiss

Zu einem heiteren, besinnlichen Abend laden Frauen der ev. Kirchengemeinden Beiersdorf-Ruppertsgrün und Fraureuth ein.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Brigitte Modes - Telefon: 03761 86229, Mobil: 0172 3073255.

Martinsumzug in Beiersdorf

Der Martinsumzug beginnt am Montag, den 11. November 2024, um 17.00 Uhr mit einer Martinsandacht in der Beiersdorfer Kirche. Danach startet gemeinsam mit St. Martin der Lampionumzug, der mit dem Teilen von Martinshörnchen am Lagerfeuer endet.

Die Kirchengemeinde Beiersdorf lädt dazu alle Kinder mit Ihren Eltern ein. Natürlich sind auch die Umlandgemeinden herzlich eingeladen.



Erntedankfest 2024

Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern wir um 10.00 Uhr das Erntedankfest 2024. Mit dabei sein wird unser Posaunenchor.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankgaben, einschließlich der finanziellen Spenden, sind für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Sonnabend, den 5. Oktober, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.



Anmeldung zur Konfirmation 2026

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen und konfirmiert werden möchten, diese im Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde als Vorkonfirmanden anzumelden.

Sprechzeiten sind Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Telefon: 03761 2088

E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de



Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr bietet die Fraureuther Kirchengemeinde eine musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien an. Sie wird vom 14. bis 18. Oktober stattfinden.

Die Aufführung des Kindermusicals erfolgt dann am Freitag, den 18. Oktober, um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche und am Samstag, den 19. Oktober, um 17.00 Uhr in der Kirche Reinsdorf.

Kantor Ralf Stiller und sein Team werden wieder für Euch da sein und mit Euch bei viel Spaß und Musik ein Kindermusical einstudieren.

Auch für die Verpflegung wird natürlich wieder bestens gesorgt sein.

Anmeldungen bis spätestens 6. Oktober über unser Gemeindebüro, Telefon 03761 2088 oder Christiane Drese, Telefon 0179 9378465 oder 03761 86937.



15. Lebendiger Adventskalender 2024

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Lebendigen Adventskalender in der Gemeinde Fraureuth geben. Vom 1. bis 23. Dezember wollen wir jeden Tag ein Fenster in unserem Kalender öffnen.

Wer Lust hat, ein solches Fenster zu gestalten, wird gebeten, sich bei Brigitte Modes - Telefon 86229 - oder im Gemeindebüro - Telefon 2088 - zu melden.



freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zur Hochzeit

Gottes Segen zur Taufe



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



eigenes Foto

Glück ist, aufzuwachen -
und jeden Tag
als Geschenk Gottes zu sehen.

Verfasser unbekannt



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Komm, wir machen Winterschlaf

Ach Emma, immer das eine mit dir, Schlafen. Du bist in letzter Zeit so richtig träge geworden. Gerade jetzt, wo es auf Weihnachten zugeht. Da gab es immer so manches zu erleben.

Weihnachten Frieda, hast du schon wieder an der Uhr gedreht? Du willst mich doch bloß wieder veralbern. Nee, es ist Wirklichkeit, die letzten drei Monate des Jahres sind angebrochen, Emma.

Oh je, da gibt es doch noch keine Ruhe. Aber es ist immer eine schöne aufregende Zeit. Ich denke da gleich einmal an das Erntedankfest. Die leckeren Erntedankgaben. Ich bete schon immer, dass es schöne und viele Erntedankgaben gibt. Da kann man hier und da mal knabbern.

Dass du immer ans Essen denkst, Frieda. Mit den Erntedankgaben möchte man Danke an Gott sagen. Danke, dass er alles so schön und reichlich wachsen lassen hat.

Wieviel Prozent der Ernte muss man da bringen, Emma?

So ist es auch nicht. Jeder dankt nach seinem Ermessen, Frieda. Also, wenn der Altarraum gut gefüllt ist, war die Ernte gut und man dankt reichlich.

Da werde ich wohl dieses Jahr ein kleines Ermessen erleben. Die Apfelernte ist ja total ausgefallen. Lassen wir uns halt einmal überraschen.

Du Emma, was mir noch einfällt, ist das Christbaumaufstellen. Eine super Brigade hat sich schon über Jahre damit beschäftigt. Vor allem in den letzten Jahren hat es sich zu einem kleinen Event herauskristallisiert. Die Gemeinde ist am Abend mit dazu eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss, Orgelmusik und Liedern klingt das Aufstellen des Baumes aus. Natürlich mit einem Dank an Gott, dass er die Bäume so fein Wachsen lässt und die Aktion mit seinem Segen und Schutz begleitet.

Was soll ich jetzt sagen Frieda, du hast mich überzeugt. Es ist noch keine Zeit zum Winterschlaf. Da verschiebe ich ihn auf Januar. Diesen Winter können wir bestimmt noch in unseren Gemäuern schlafen. Die linke Sakristei haben motivierte Frauen schon entrümpelt und dabei die defekten Dielen festgestellt. Hoffentlich geht man so schnell nicht an das Projekt „Fußboden“ ran.

Kommen Sie gut durch den Oktober und November.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

Erntedankfest 2024

Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern wir das Erntedankfest 2024. Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankgaben gehen, wie in den letzten Jahren, an das Cafe O.K. der Diakonie in Greiz.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Freitag, den 04. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonnabend, den 5. Oktober, von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche.

Der Gottesdienst zum Erntedank findet am 6. Oktober um 14.00 Uhr statt.



Mithilfe auf dem Friedhof gesucht



Werte Gemeindeglieder, unser fleißiger Friedhofsgärtner, Herr Günther Mann, ist erkrankt. Es zeichnet sich dabei ein längerer Krankenstand ab.

Aus diesem Grund benötigen wir Hilfe auf den Friedhöfen. Jetzt gilt es, die letzten Ecken noch zu mähen, Pflegeschnitte an Gehölzen vorzunehmen und das Laub aufzurechnen. Wer gerne unterstützend mitwirken und diverse Aufgaben übernehmen möchte, melde sich bitte bei Frau Silke Peters Tel.: 03661/674725 oder bei jedem Kirchenältesten.

Ihr Gemeindegliederkirchenrat

Krippenspielteam sucht Helfer und Mitspieler

Die Zeit schreitet voran, in wenigen Monaten ist es schon wieder so weit. Unser Vorbereitungsteam steht in den Startlöchern. Ein Krippenspiel steht und fällt mit Ihrer Beteiligung. Dazu werden, wie jedes Jahr, Spieler und Helfer gesucht. Der Konfirmandenunterricht / Kindernachmittag wird ab Dezember ausgesetzt, damit die Kinder und Jugendlichen an den Proben teilnehmen können. Jetzt liegt es an Ihnen, inwieweit Sie ihre Kinder zum Mitspielen animieren können.

Damit die Krippenspielproben sowie die Aufführung gelingen können, bitten Isabel und Maximilian vom Vorbereitungsteam um Helfer und Spieler. Wer gerne die Zwei unterstützen möchte, wird recht herzlich am Montag, den 14. Oktober 2024, um 19.00 Uhr zum Helfertreffen ins Pfarrhaus Reinsdorf eingeladen.

Danke an die Helfer letztes Jahres, in der Hoffnung auf diesjährige Unterstützung.

das Krippenspielteam



Neues vom Kirchengemeinderat Reinsdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Kalendarisch haben wir noch 3 Monate, aber das Kirchenjahr endet mit dem Monat November.

Aus diesem Grund lassen Sie uns auf das Jahr 2024 zurückschauen.

Ständig waren wir bemüht, die vielen Aufgaben zum Wohle der Kirchengemeinde abzuarbeiten. Viele ehrenamtliche Stunden sind dazu geleistet worden. Ohne die Mithilfe der Gemeindeglieder hätten wir all dieses nicht erreicht.



Viele Arbeiten sind immer notwendig - bei jedem einzelnen Event: Weltgebetstag, Osterfestgottesdienst, Pfingstgottesdienst, Kindergemeindetag, Konzert der Vogtland Philharmonie, Tag des offenen Denkmals, Erntedankfest, Kirchenputz, Friedhofseinsatz, Verteilen der Kirchenspiegel, Reformationsgottesdienst in Kahmer, um nur Einiges zu benennen. Da ist es immer wieder schön, wenn man Personen anspricht und diese auch ihre Bereitschaft erklären. Vor allem, wenn der Personenkreis nicht schrumpft, sondern wächst. Nur dadurch wurden all die Aktivitäten unserer Kirchengemeinde zu einem Erfolg.

Auch so manche Spende hat uns in diesem Jahr erreicht. Ob in finanzieller oder materieller Form, immer zum Wohle unserer Kirchengemeinde. Durch das Engagement vieler Gemeindeglieder konnte auch noch so Einiges erreicht werden. Gleich zum Anfang des Kirchenjahres gibt es das Tannenbaumaufstellen, das nach getaner Arbeit gemütlich ausklingt. Weiterhin wurde die linke Sakristei erst einmal entrümpelt. Für nächstes Jahr sind dann der Fußboden und die malerische Instandsetzung angedacht. Der Reformationsgottesdienst in Kahmer erfordert auch immer Vorbereitungen. Man könnte jetzt noch viel mehr aufzählen. Dies würde den Kirchenspiegel um zwei Seiten verlängern.

Noch zwei Sachen möchten wir erwähnen. Den Seniorenkreis und den Kirchenchor. Diese beiden werden im Selbstlauf organisiert. Aber auch dafür sind immer wieder ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

All denen, die sich dieses Jahr für unsere Kirchengemeinde ehrenamtlich eingesetzt haben, möchten wir recht herzlich danken. Gottes Segen für die geleistete Arbeit. Wie schon gesagt, nur durch Sie kann die Kirchengemeinde leben und sich Gottes Wort verbreiten. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Gemeindegemeinderat

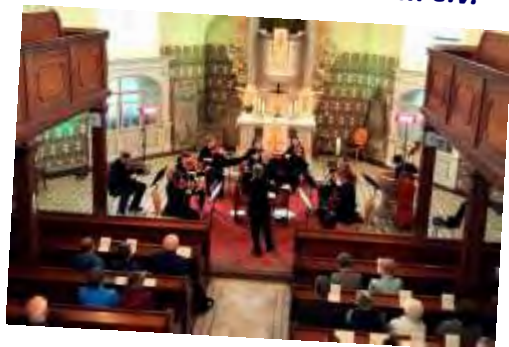
Reinsdorfer Bildimpressionen 2024

Übergabe der ersten Orgelpfeifenpatenschaftsurkunde am Sonntag Kantate



Konzert Greizer Collegium musicum e.V.

Kindergemeindetag



gesponsert von der Zimmerei Horlbeck



Kirchgeld - Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an den Gemeindebeitrag (Kirchgeld) 2024 erinnern.

Nur durch Ihre Unterstützung mit der Zahlung des Gemeindebeitrages wird die Realisierung vieler Projekte in unseren Gemeinden, wie z.B. die weitere Sanierung der Orgel in der Reinsdorfer Kirche oder auch die musikalische Kinderfreizeit in Fraureuth, überhaupt erst möglich.



Unsere nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ebenfalls vom Kirchgeld bezahlt.

Die meisten Mittel für die Gemeindegarbeit und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen.

Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde.

Die unten veröffentlichten Beiträge sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe. Sie können den Gemeindebeitrag überweisen. Die Kontodaten finden Sie auf Seite 2. Beachten Sie bitte die neue Kontoverbindung. Als Zahlungsgrund geben Sie bitte „Gemeindebeitrag 2024 Fraureuth, RT1209“ oder „Gemeindebeitrag 2024 Reinsdorf, RT1215“ an. **Bitte beachten Sie, den Verwendungszweck genau anzugeben. Nur so kann eine exakte Zuweisung zur jeweiligen Kirchengemeinde erfolgen!**

Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.
2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.
3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld, folgende Beiträge:
bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;
bis 1.000 €: 60,00€; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.

Ist das noch Kirche? Oder kann das weg?

In Deutschland erleben wir einen Rückgang der Kirche: weniger Mitglieder, weniger finanzielle Mittel, weniger Infrastruktur, weniger Personal und weniger gesellschaftlicher Einfluss. Unter dem Druck der Säkularisierung scheint die Kirche ein Auslaufmodell zu sein. In wesentlichen Lebensbereichen wie Familie, Sexualität, Bildung, Wirtschaft und Politik hat die Kirche ihre prägende Rolle verloren. Viele Menschen

verstehen die christlichen Inhalte, Symbole und Rituale nicht mehr. Die Kirche wird weniger, weil die Menschen in Deutschland sie immer weniger wollen. Spiritualität und Glaube sind weiterhin gefragt, aber oft lieber privat. Öffentlich über Gott sprechen, gemeinsam Gott feiern und Glaubensüberzeugungen teilen? Da fühlen sich viele, die sich in unseren Landeskirchen engagieren, außerhalb ihrer kleinen Gemeinschaften allein.

Die gute Nachricht ist: Gott wird nicht weniger! Er ist unfassbar und unermüdlich erfinderisch und wird immer wieder Menschen in seine Liebe für die Welt einbinden und sie zusammenführen, damit sie ihn gemeinsam lieben und anderen in seinem Namen dienen können. Die Kirche muss jedoch ihren Weg in Zukunft unter radikal veränderten Bedingungen finden!

Welche Hoffnung gibt es für die Gemeinde Jesu? Es ist nicht zielführend, auf mangelnde Nachfrage mit einer Anpassung des "kirchlichen" Produkts zu reagieren. Wer den eigenen inhaltlichen Kern aufgibt, macht sich auf Dauer überflüssig! Wenn das Wesentliche, nämlich das, was Jesus am Kreuz für unsere Rettung getan hat, nicht mehr im Mittelpunkt steht, säkularisiert sich die Kirche selbst. Wenn sich der Auftrag der Kirchen und Gemeinden nur auf die Förderung des Gemeinwohls, Klimaschutz, soziales Engagement, Nächstenliebe und Weltverantwortung beschränkt, schafft sich die Kirche am Ende des Tages selbst ab.

Die Kirche hat Zukunft, wo Christen den Herrn Jesus leidenschaftlich lieben und eine Sehnsucht nach seiner Gegenwart entwickeln. Durch eine betende, liebende Gemeinde lässt Gott die Mächte und Gewalten der unsichtbaren Welt "die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen" (*Eph. 3,10*). Dort, wo Gemeinde nach Gottes Plan gebaut wird, wo geistlich tote Sünder aus Gnade errettet und zu Kindern Gottes werden, wo Gott das Schwache in seinen Dienst stellt und Gemeinden aus Menschen unterschiedlicher nationaler und sozialer Herkunft, aus Frauen, Männern, Jungen und Alten zu einer Einheit zusammenführt – überall dort nimmt Gottes Idee von Kirche Form an.

Darum wird Kirche nie ein Auslaufmodell sein.

Marit Weilbach de Farfan inspiriert durch ERF Ausgabe 05/06 2024

Bild: Marit Weilbach de Farfan

Artikel „Warum Kirche“ von Prof. Dr. Philipp Bartholomä

